

Kulturbüro

Norderstedt

Stadt Norderstedt
 Kulturamt/Kulturbüro
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Shantychor MoorbekSchipper Norderstedt e.V Ochsenzoller Str. 58 22848 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Rolf Janßen
Aktive Mitgliederzahl	52
Passive Mitgliederzahl	0
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	0
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	1
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Chorkonzert
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	449
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	0
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	

Norderstedt, den 16.1.2018
 Ort, Datum

SHANTYCHOR
 MOORBEKSCHIPPER
 rechtsverbindlich
 NORDERSTEDT Schrift



Stadt Norderstedt

Norderstedt, den 16.01.2018

Kulturamt z.Hd. Frau Clausen
Postfach 1980

Stadtverwaltung
Norderstedt

22809 Norderstedt

18. JAN 2018



Jahresbericht 2017 des Shantychores MoorbekSchipper Norderstedt e.V.

Sehr geehrte Frau Clausen,

die 42 Sänger und 10 Musiker/innen haben wöchentlich einmal ihre Chorprobe. Neben den typischen Shanty- und Seemannsliedern ,hoch- und plattdeutsch, haben wir in unserem Liedgut ein Belafonte Medley, das Lied der Matrosen aus „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner und weitere Lieder neben den maritimen Liedern

In 2017 hatten wir insgesamt 28 Auftritte :

- a) unser eigenes Konzert im FaF
- b) in Alten- und Pflegeheimen in Norderstedt und Hamburg
- c) Goldene Hochzeiten und Geburtstagen
- d) Drachenfest im Stadtpark
- e) Kulturamt „Bühne frei“

Für 2018 haben wir bereits neben Auftritten zu Sommerfesten, etc fest geplant:

- a) Treffpunkt Kultur im Juni
- b) Drachenfest im Juli
- c) Benefizkonzert der TAS im FaF im August
- d) Chöretreffen in Stade im Oktober
- e) Unser 5.tes Festival im FaF im Nov.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit dem Kulturamt.

Mit maritimen Grüßen

Shantychor MoorbekSchipper Norderstedt e.V. Ochsenzoller Straße 58, 22848 Norderstedt
eMail: kontakt@moorbekschipper.de, Internet: www.moorbekschipper.de
Vorstand: 1. Vorsitzender: Rolf Janßen, Tel.: 0177 506 36 29

Bankdaten: Norderstedter Bank EG, IBAN DE38 2006 9111 0001 2348 20,
BIC GENODEF1NDR

Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

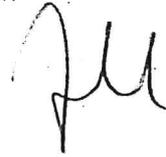
Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Soziales Zentrum Norderstedt In de Tarpen 8 22848 Norderstedt/Garstedt www.soziales-zentrum.de
Nennung des/der Vorsitzenden	1. Vorsitzende: Sarah Never 2. Vorsitzende: Randi Richter
Aktive Mitgliederzahl	46
Passive Mitgliederzahl	5
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	3
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	89
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	SZ-Plena (24) Konzertgruppen-Plena (6) Bau- und Gestaltungstage (6) Suppenklausen (12) Blueskneipe (12) Freitagskneipe (12) Konzerte (9) Klamotten Café (1) Polit-Abende (5) Partys (4) Externe Veranstaltungen (0) Osterbiersuche Sommerfest Antirassistisches Fußballturnier Open-Hair-Festival Weihnachtsklausen
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Bei Plena ca 3-8 Bei Kneipen und Klausen ca 10-20 Beim KlamottenCafe ca 40-60 Bei Konzerten & Partys ca 40-80 Bei Großveranstaltungen ca 100-200
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Keine

Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Siehe Anlage
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Statement zur Sexismussdebatte, Selbstdarstellung und Einladungen auf Flyern

18.02.2018

.....
Ort, Datum



.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Sachbericht über die Arbeit des Vereins **„Soziales Zentrum Norderstedt e.V.“ 2017**

Der Verein Soziales Zentrum Norderstedt (SZ) hat auch 2017 seine Ziele gemäß der Satzung und des Selbstverständnisses, unkommerzielle Kultur mit emanzipatorischem und sozialpolitischem Anspruch öffentlich und gemeinnützig zugänglich zu machen, verfolgt. Die größtenteils regelmäßig stattgefundenen und weiterhin stattfindenden Aktivitäten werden im Folgenden genannt.

Die künstlerisch und kulturell wertvolle Tradition der „Blues-Kneipe“ hat weiterhin Bestand und konnte im März 2017 das 6jährige Bestehen feiern. Sie bietet für alle Interessierten mit und ohne musikalische Vorkenntnisse, einen unbeschweren Zugang zu einer offenen Bühne mit Jamsession und sozialem Austausch.

Die „Suppenklausur“ bietet all jenen eine Gelegenheit sich öffentlich zum Essen zu verabreden und sich bei der Gelegenheit auszutauschen, die nicht unbedingt die finanziellen Möglichkeiten haben Restaurants o.ä. zu besuchen. Das Essensangebot umfasst immer eine vegane Hauptmahlzeit und ein Dessert, welches gegen Spende angeboten wird.

Bei der relativ neuen „Freitagskneipe“ treffen sich Freunde und Fremde um gemeinsam die Woche ausklingen zu lassen. Dabei ist Raum für Diskussionen, Spielabende und/oder Tresengespräche.

In der offenen Gartengruppe treffen sich Interessierte, um den für alle Benutzer zugänglichen Garten mitzugestalten und zu Nutzen. Dabei sind im Jahr 2017 einige Hochbeete entstanden, die weiter ausgebaut werden sollen. Zudem wird der Innenausbau der Veranstaltungsräume und der Außenbereich in regelmäßigen Abständen repariert und nach gemeinsamer Absprache gestaltet.

Das „Klamotten-Café“, wo gegen Spende Secondhandkleidung erworben werden kann, Kaffee und Kuchen angeboten wird und seit einiger Zeit auch Livemusik, wurde im Jahr 2017 aus logistischen Gründen nur ein mal durchgeführt. Das „Klamotten-Café“ sorgt vor allem in der allgemeinen Norderstedter Bevölkerung für großes Interesse.

Solche Veranstaltungen entsprechen der Förderung von kulturellen Grundbedürfnissen in Bezug auf Kleidung, Essen, Kunst und sozialer Begegnung ohne Ausgrenzung aufgrund von finanziellen Möglichkeiten.

Sehr zuverlässige und existentielle Inhalte sind auch die konstant organisiert und besuchten Konzerte des SZ. Sie bieten ein verlässliches kulturelles Rahmenprogramm und öffnen das SZ für neue BesucherInnen. Eintrittsgelder die die Selbstkosten decken, erlauben die Anschaffung der Bühnentechnik und Deckung sonstiger Kosten.

Die SZ-eigene Konzertgruppe ist eine wachsende Gruppe, die ein umfangreiches Netz von Kulturschaffenden aufgebaut hat um Bands ein Forum bzw. eine Bühne zur Verfügung zu stellen, wo ihre kulturellen Beiträge öffentlich aufgeführt werden können.

Das Wohnprojekt des SZ entstand aus der Idee von einer alternativen Kultur des Zusammenlebens und sorgt, neben der Deckung laufender Kosten, für eine Belebung der Räume bzw. bietet eine direkte Kommunikation und Erledigung anfallender alltäglicher Arbeiten. Soweit es möglich ist öffnet sich das Wohnprojekt auch für Gäste und versorgt Künstler die von außerhalb Anreisen und eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen.

Saisonale traditionelle Veranstaltungen zu Ostern, Halloween und Weihnachten, aber auch das Antirassistische Fussballturnier bieten Anschluss für Menschen denen teilweise aus politischen oder persönlichen Gründen eine öffentlich zugängliche Teilhabe in unserer Kultur verwehrt ist und so ermöglicht werden soll.

Das Open Hair Festival, das kleine Tagesfestival, welches nun seit drei Jahren besteht, bietet Interessierten einen amüsanten Treffpunkt, bei dem es rund um Haare und Frisuren geht. Es werden neben kreativen Aktivitäten auch Musik und natürlich Haarschnitte und -Frisuren angeboten. Auch hier finden soziale Komponenten und Kulturelle Zerstreung zusammen.

Das alljährliche Sommerfest ist eines der „Großprojekte“ des SZ, bei dem Menschen aller Altersklassen und verschiedenster Hintergründe eingeladen sind miteinander zu feiern und kreative, kulturelle Angebote zum Selbstkostenpreis wahrzunehmen. Von Livemusik, Malen und Spielen für Kinder bis zur „Erwachsenenmusik“, Kaffe- und Kuchenständen, Textildruck, Info- und Aktionsstände diverser eingeladenen Gruppen und Vereine, und kulinarischen Verpflegung ist eine umfangreiche Kultur zum Selbermachen, Entdecken und Zuschauen entstanden.

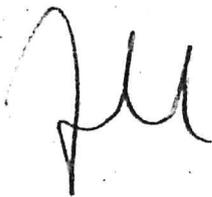
Die Räumlichkeiten des SZ stehen grundsätzlich allen Interessierten aus dem SZ-Umfeld zur Verfügung, um kulturelle Projekte zu realisieren und gegen einen Selbstkostenpreis zu nutzen, ohne dass hohe Raummieten bezahlt werden müssen. Seit Ende 2016 wird der Raum auch für Bandproben genutzt.

Zweimal monatlich stattfindende öffentlichen Treffen der NutzerInnen regen im Plenum zu/m Ideenaustausch, Beteiligung, Diskussion an. Eine wichtige Diskussion entstand aus aktuellem Anlass über den Umgang mit dem Thema Sexismus, zu dem an verschiedenen Diskussionsabenden ein öffentliches Statement und eine Verhaltensart ausgearbeitet wurde.

Auch Gruppen von außerhalb treffen sich zu regelmäßigen Zusammenkünften um sich auszutauschen und zu diskutieren. So bietet die Interventionistische Linke Norderstedt spannende Themenabende an unregelmäßigen Terminen an und die Solid Links-Jugend trifft sich wöchentlich zum gemeinsamen Austausch.

Der öffentliche Internetauftritt des SZ lädt zudem alle interessierten Menschen ein, sich zu informieren und sich mit den Angeboten, Gruppen und Projekten auseinanderzusetzen. Auch im Social Media Bereich sind wir mittlerweile sehr präsent, veröffentlichen hierüber Veranstaltungen und nutzen diese Wege zur Vernetzung mit anderen kulturellen Vereinigungen.

Insgesamt konnte das SZ seine Vielfalt bewahren und die Anzahl der Aktivitäten, sowie auch der Mitglieder und Gäste erhöhen.



Im Auftrag: Anna-Louise Zehl

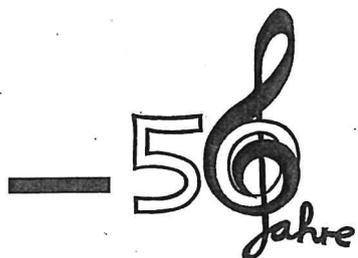
Stadt Norderstedt
Kulturamt
Kulturbüro
z. Hd. Katja Clausen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Fax 040 / 535 95 609
E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

per Mail 8.2.18 *cl*

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Spielmansszug TuRa Harksheide Am Exerzierplatz 16 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Petra Günther
Aktive Mitgliederzahl	35
Passive Mitgliederzahl	5
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	7
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	22 öffentliche Auftritte
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Laternenumzüge, Konzerte
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Ca. 300
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Fortbildung D2: 1 Teilnehmer Fortbildung C1: 3 Teilnehmer Fortbildung C3: 1 Teilnehmer Landesorchester: 3 Teilnehmer
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Siehe gesondertes Blatt
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Nein
Angaben zur Medienresonanz (dazu sind Zeitungsartikel, Kritiken etc. in Kopie beizufügen)	



Spielmannszug



Einblicke in die Vereinsarbeit 2017 vom SPZ TuRa Harksheide

1.) Jugendförderung

Art
Musikalische Jugendbildung und Förderung der Gemeinschaft durch eine Übungs- und Freizeitreise

2.) Öffentlichkeitsarbeit

Art
Teilnahme bei „Treffpunkt Kultur“ in Norderstedt
Auftritte beim Kindervogelschießen, Sommerfest
Laternenumzüge
Platzkonzerte

3.) Presse-/ Werbearbeit und Internet

Art
Handzettel zum werben neuer Mitglieder
Berichte vom Spielmannszug in der Ortspresse
Sonstige Nennungen des Spielmannszuges in Berichten fremder und ortsansässiger Presse sowie im Fernsehen NOA 4
Berichte für TuRa Vereinszeitung
Homepage des Spielmannszug TuRa Harksheide
Facebookseite des Spielmannszug TuRa Harksheide

4.) Ausstattungsaktivitäten

Art
Ausstattung diverser Anfänger mit einem Instrument und Zubehör
Ausstattung diverser Spielleute mit einer Uniform

5.) Ausbildungsaktivitäten

Art
Register- und Gemeinschaftsüben
Externe Ausbildungswoche mit gleichzeitiger Gemeinschaftspflege
MVSH – Lehrgangsausbildung D1, D2

6.) Versammlungen

Art
Mitgliederversammlung
Jahresbegrüßungsfeier

Mitglied im Musikerverband
Schleswig-Holstein e.V.



E: 18.1.18 (10)

Kulturbüro
Norderstedt

Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Stichling Norderstedt Aquarien- und Terrarienfreunde v. 1980 e.V. c/o Günter Lang Poppenbütteler Straße 256 22851 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Günter Lang / 2. Wolf-D. Bastian / 3. I. Schäfer
Aktive Mitgliederzahl	28
Passive Mitgliederzahl	0
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	0
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	41
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Vortragsabende, Infoabende, Aquarianertreffen, Meerwassertreffen, Aquarienfischbörsen, Infostände
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Siehe Anhang
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Siehe Anhang
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	Siehe Anlage
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	div. Hinweise in Veranstaltungskalender, NOA4, Hamburger Abendblatt, Wochenblatt, Internetforen

...Norderstedt den 15.01.2018.....
Ort, Datum



Günter Lang

rechtsverbindliche Unterschrift



Stichling Norderstedt

Aquarien- und Terrarienfrende von 1980 e.V.

1. Vorsitzender

Günter Lang

Poppenbütteler Str. 256

22851 Norderstedt

040-529 26 26

Guenter.lang@stichling-norderstedt.de

Sachbericht über die Arbeit des Vereins 2017

Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, sich für Natur- und Umweltschutz einzusetzen und durch seine Vereinsarbeit zu einem besseren Verständnis der Bevölkerung für den Natur- und Umweltschutz beizutragen.

Wir haben im Jahr 2017 folgende Arbeit geleistet.

Fachvorträge durch Referenten (Vereinsabend und 2x beim Aquarianertreffen)
9x Klönabende / Infoabende, wo wir Aquarianer / Gäste Hilfe und Information anbieten
12x Infotreffen der Meerwassergruppe
Infostand Wir stellen unseren Verein vor. Treffpunkt Kultur
Infostand Wir stellen unseren Verein vor. Museumsfest im Feuerwehrmuseum
Bezirkstreffen Aquarianer aus Schleswig-Holstein treffen sich in Trappenkamp
Aquarianer fahren nach Stralsund besichtigen Meeresmuseum / Ozeaneum
7x Aquarienfischbörse
Aquarianertreffen (mit Ausstellung)

Unterstützung und Hilfe der Kindertagesstätte Waldstraße

Gruß

Günter Lang





Stichling Norderstedt

Aquarien- und Terrarienfrende von 1980 e.V.

1. Vorsitzender

Günter Lang

Poppenbütteler Str. 256

22851 Norderstedt

040-529 26 26

guenter.lang@stichling-norderstedt.de

Liste Vereinsarbeit 2017

Art der Veranstaltungen	Besuchzahl / Jahr
Vorträge (8/Jahr) Mehrzweckraum FaF	81
Klön-/ Infoabend - Aquarienpflege (9/Jahr) Mehrzweckraum FaF	71
Meerwassergruppe 12/ Jahr	115
Aquarianertreffen 28.10.2017 FaF	430
Aquarienfischtauschbörse 7x pro Jahr in der Grundschule Immenhorst	1250
Fahrt nach Stralsund	24
Fahrt nach Trappenkamp	12
Unsere aktuele Mitgliederzahl	38
aktive Mitglieder	29
Fachvortrag / Fortbildung	45
Infostand Treffpunkt Kultur	
Infostand Feuerwehrmuseum	



Per E-Mail 22.1.18

0

Kulturbüro
Norderstedt

Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Tanks Theater Norderstedt e.V. c/o Christian Hartrampf Am Hange 84 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Christian Hartrampf (1. Vorsitzender) Britta Böttcher (2. Vorsitzende)
Aktive Mitgliederzahl	42
Passive Mitgliederzahl	78
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	1
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	20
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Theateraufführungen
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Insgesamt 3.592 Besucher
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	3 Mitglieder haben im Oktober 2017 an der Fortbildung „Bühnenausstattung – wie geht das?“ vom Landesverband SH teilgenommen
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	Siehe nachfolgende Seiten
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Keine

Norderstedt, den 20.01.2018

.....
Ort, Datum

gez. Christian Hartrampf

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Tanks Theater Norderstedt e.V.

Sachstandsbericht über die Vereinsarbeit 2017

Am 10. März 2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, auf der sowohl der Vorstand als auch die Kassenwartin von den Mitgliedern entlastet wurden. Renate und Horst Lüdecke, beide seit der Gründung Mitglieder des Tanks Theater Norderstedt e. V. und im gesegneten Alter von über 80 Jahren, wurden aufgrund ihrer langjährigen Verdienste für den Verein in den verschiedensten Funktionen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neu eingerichtet wurde ein E-Mail-Newsletter, den Interessierte über die Homepage www.tankstheater.de abonnieren können und mit dem mehrmals im Jahr über Neuigkeiten aus dem Verein und bevorstehende Spieltermine informiert wird.

Im April 2017 spielten wir im Festsaal am Falkenberg unter der Regie von Marion Hartrampf die Komödie „*De nahste Daam, desülvige Herr*“ von Rolf Sperling (plattdeutsche Fassung von Wolfgang Binder). Darin geht es um den Ödipus Helmfried, der mit über 40 Jahren noch zu Hause bei „Muddi“ wohnt und von ihr als „lütt Jung“ behandelt wird. Um Helmfried endlich „zum Mann zu machen“, spendiert ihm sein kurz vor der Hochzeit stehender Bruder Friedhelm eine „Professionelle“ – doch Helmfried weiß nicht, wie er diese erkennen soll, und so nimmt ein amüsanter Verwechsellspiel unter Beteiligung von Friedhelms Verlobter, der Putzfrau des Nachbarn und der besagten „Professionellen“ seinen Lauf. An dessen Ende steht ein dramatisches Finale, bei dem Helmfried und Friedhelm letztendlich die Rollen tauschen. Unser jüngstes Mitglied, die zu diesem Zeitpunkt 11jährige Mailin Knöpke, bekam eigens für dieses Stück vom Ersten Vorsitzenden Christian Hartrampf eine kurze Szene in das Stück geschrieben, um erstmals Bühnenluft zu schnuppern – diese Aufgabe meisterte das junge Mädchen mit Bravour.

Am 7. Mai 2017 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, auf der einige Änderungen in der Vereinssatzung beschlossen wurden, um diese zu modernisieren und an aktuelle Gegebenheiten anzupassen. Die wichtigste Änderung ist, dass der Verein künftig satzungsgemäß verpflichtet ist, das Andenken an das künstlerische Wirken von Norbert Tank zu wahren. Bereits seit dem Frühjahrsstück ist zu diesem Zweck das Vereinslogo überarbeitet worden: Das Logo enthält künftig ein Portrait von Norbert Tank (siehe Bild). Darüber hinaus ist bereits mit dem Herbststück 2016 die Tradition begründet worden, in jedem Bühnenbild ein Portrait von Norbert Tank zu integrieren.



Unser Mitglied Susanna Farkas wurde in die Jury entsandt, die über die Preisträger des diesjährigen Kulturpreises der Stadt Norderstedt entscheidet.

Am 28. Juli 2017 fand unsere zweite Mitgliederversammlung zur Organisation der Herbst-Spielzeit statt.

Im September 2017 spielten wir unter der Regie von Christian Hartrampf im Festsaal am Falkenberg Wilfried Reinehrs Schwank „De Mehlworm“ (plattdeutsche Fassung von Heino Buerhoop). Darin geht es um die Zwillingsschwestern Polly und Trixi – beide in einer herausfordernden Doppelrolle hervorragend gespielt von Sabrina Bredehorst –, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Während die brave Polly in der elterlichen Bäckerei tatkräftig mit anpackt, ist die aufmüpfige Trixi in der Hausbesetzerszene der 1980er Jahre aktiv und mit ihren Freunden auf der Flucht vor der Polizei. Nur mit Wissen ihrer Mutter verstecken sich die Flüchtigen in der Bäckerei – und Trixi gibt sich notgedrungen ein ums andere Mal als Polly aus, was nicht nur bei der Polizei und ihrem Vater Verwirrung stiftet, sondern auch bei den Angestellten der Bäckerei. Unser Dank gilt zudem Bennet Zerial, der als Gastspieler vom Theater Life – jung und kreativ in Norderstedt e.V. kurzfristig für ein ausgefallenes Mitglied eingesprungen ist. Am Freitag, den 20. Oktober war ursprünglich geplant, „De Mehlworm“ im Sasel-Haus in Hamburg aufzuführen. Leider musste unser Gastspiel dort kurzfristig aufgrund des geringen Kartenvorverkaufs abgesagt werden.

Aufgrund der Kollision mit unserer September-Spielzeit konnten wir in diesem Jahr leider nicht an der Veranstaltung „Treffpunkt Kultur“ teilnehmen, der Nachfolge-Veranstaltung der Stadt Norderstedt zu „Bühne frei!“. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Am 10. Dezember führten wir auf der Adventsfeier des Seniorenbeirats Norderstedt als einer von zwei Programmpunkten den Ein-Akter „Schatz, wi mööt schnacken“ von Helmut Schmidt auf, den wir unter der Regie von Marion Hartrampf eigens für diese Veranstaltung einstudiert haben. In den Vorjahren waren wir dort jeweils mit einem kurzen Sketch vertreten, in diesem Jahr hatten wir die Anfrage für ein dreiviertelstündiges Theaterstück erhalten.

Norderstedt, den 21. Januar 2018

gez. Christian Hartrampf
1. Vorsitzender

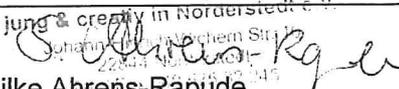
Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Theater Life – jung und creativ in Norderstedt e.V. Johann-Hinrich-Wichern-Str. 10 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Silke Ahrens-Rapude
Aktive Mitgliederzahl	56
Passive Mitgliederzahl	36
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	38
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	19
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Theateraufführungen
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Pippi Langstrumpf - 769 Zuschauer Arsen und Spitzenhäubchen – 222 Zuschauer Herr der Diebe – 214 Zuschauer Wachgeküsst – 1.477 Zuschauer GESAMT: 2.682
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Fortbildungen zur Kulturvermittlerin des Landes Schleswig-Holstein Silke Ahrens-Rapude Fundraising: Jan Christopher Störl, Silke Ahrens-Rapude, Urheber-Bildrechte: Birgit Krüger
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	Siehe Anlage
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	THEATER Life

Norderstedt, 13.02.2018....
Ort, Datum

.....

 Theater Life
 jung & creativ in Norderstedt e.V.
 Johann-Hinrich-Wichern Str.
 22844 Norderstedt
 Tel. 040 / 535 95 165
 Fax 040 / 535 95 609
 E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de
 Silke Ahrens-Rapude
 rechtsverbindliche Unterschrift

Jahresbericht Theater Life 2017



jung & creativ in Norderstedt e.V.

1. Mitgliederzahlen und Gruppenangebote

Insgesamt 92 Mitglieder hat das Theater Life – jung und creativ in Norderstedt e.V. am 31.12.2017.

Das Gruppenangebot und Probenzeiten teilen sich wie folgt auf (Stand 12.02.2018):

- Montag 19:00-21:30 Weihnachtsmusical
„Wachgeküsst“, „Pettersson und Findus“
- Dienstag 16:30-18:00 Jugend
13-18 Jahre „Pippi Langstrumpf“/„Oh de Tolet“
- Dienstag 18:00-20:00 junge Erwachsene
18-27 Jahre – „Arsen und Spitzenhäubchen“
- Donnerstag 16:45-17:45 Kinder
6-10 Jahre „Isidor wird Nachgespenst“-Gruppe im Herbst 2017 eingestellt
- 17:45-19:15 Teens
6-12 Jahre – „Der Herr der Diebe“/„Die wilden Hühner“)

Altersstruktur der Mitglieder:

Bis 11 Jahre	11	Mitglieder
12-17 Jahre	25	Mitglieder
18-26 Jahre	25	Mitglieder
Über 26 Jahre	31	Mitglieder

Aktive Mitglieder: 56

Passive Mitglieder: 36

GESAMT Mitglieder 92

Das Theater Life fördert insbesondere die kulturelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die jungen Schauspieler erhalten besondere Förderungen um ihre Kompetenzen in den Bereichen wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Zuverlässigkeit auszubauen. Das Theater Life ist offen für jeden, der gerne mitspielen möchte. Eine finanzielle oder kulturelle Benachteiligung darf es nicht geben. So wird für alle eine Lösung gefunden.

2. Entwicklung und Tätigkeitsbericht des Theater Life

In 2017 wurden folgende Theaterstücke gespielt:



„Pippi Langstrumpf“

Die Jugendgruppe des Theater Life setzt sich intensiv mit dem Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren auseinander. Besonderen Spaß macht hier die Erarbeitung der fabelhaften Rollen. Es wurden vier Vorstellungen im Festsaal am Falkenberg vor 769 Zuschauern im Februar 2017 gespielt.

Sa. 03.02.2017 – 16 Uhr, Festsaal am Falkenberg

So. 04.02.2017 – 16 Uhr, Festsaal am Falkenberg

Sa. 11.02.2017 – 16 Uhr, Festsaal am Falkenberg

So. 12.02.2017 – 16 Uhr, Festsaal am Falkenberg



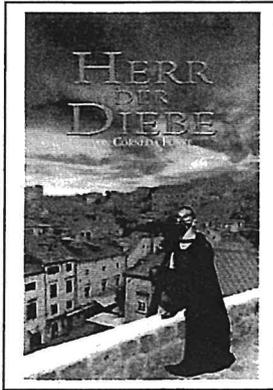
„Arsen und Spitzenhäubchen“

Einen richtigen Klassiker des schönen feinsinnigen Humors hat die Gruppe der jungen Erwachsenen auf die Festsaal am Falkenberg Bühne gebracht. 222 Zuschauer haben sich in drei Vorstellungen das Wirken der alten Damen angesehen.

Fr. 05.05.2017 – 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg

Sa. 06.05.2017 – 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg

So. 07.05.2017- 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg



„Der Herr der Diebe“ - Kindertheater

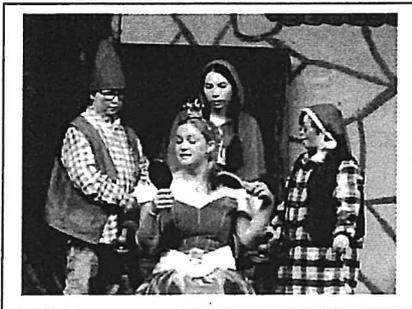
Die Kindergruppe (6-12 Jahre) hat das Kindertheaterstück „Der Herr der Diebe“ von Cornelia Funke aufgeführt. Die Kinder haben unter der Leitung von Bennet Zerial und Katharina Mau die Bühne im Steertpoggsaal erobert. In 4 Vorstellungen kamen 214 Zuschauer.

Sa. 04.11.2017 - 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 05.11.2017 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

Sa. 11.11.2017 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 12.11.2017 – 16 Uhr, Steertpoggsaal



„Wachgeküsst“ – Weihnachtsmusical

Das diesjährige Weihnachtsmusical „Wachgeküsst“ wurde von 1.477 Zuschauer in 8 Vorstellungen gesehen. Alle Solisten haben live gesungen. Eine Besonderheit in diesem Jahr: die Produktion ist eine Kooperation mit der Lebenshilfe Norderstedt. Einige Schauspieler der Theatergruppe mit behinderten Menschen „Bunte Marmeln“ haben in „Wachgeküsst“ mitgespielt und ein paar Kinder aus unseren Kindergruppen.

Sa. 09.12.2017 – 14:00 Uhr, Kulturwerk

Sa. 09.12.2017 – 16:30 Uhr, Kulturwerk

So. 10.12.2017 – 11:00 Uhr, Kulturwerk

So. 10.12.2017 – 14:00 Uhr, Kulturwerk

So. 10.12.2017 – 16:30 Uhr, Kulturwerk

Mo. 11.12.2017 – 08:30 / 11:00 / 16:00 Uhr, Kulturwerk



Lebenshilfe

Ortsvereinigung Norderstedt e.V.

Zuschauerzahl gesamt (gezählt nur bei eigenen Theateraufführungen, keine Auftritte bei Straßenfeste oder sonstigen Aktionen): 2.682 Zuschauer in 19 Vorstellungen

3. Ausblick 2018

Für das Jahr 2018 sind folgende Theaterstücke geplant:

„# Oh De Tolet“ / Eigenproduktion/ Jugendgruppe

Sa. 10.02.2018 – 19 Uhr, Kulturwerk am See

So. 11.02.2018 – 16 Uhr, Kulturwerk am See



„Frau Müller muss weg“ / Lutz Hübner / Junge Erwachsene

Fr. 04.05.2018 – 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg

Sa. 05.05.2018 – 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg

So. 06.05.2018- 19 Uhr, Festsaal am Falkenberg



„Die wilden Hühner“ / Teens-Gruppe

Sa. 15.09.2018 - 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 16.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

Sa. 22.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 23.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

DIE WILDEN HÜHNER

Pettersson und Findus / Weihnachtsmusical

Sa. 08.12.2018 – 14:00 Uhr, Steertpoggsaal

So. 09.12.2018 – 16:30 Uhr, Steertpoggsaal

Di. 18.12.2018 – 08:30/14:00 Uhr, FAF

Fr. 21.12.2018 – 16:00 Uhr, FAF

Sa. 22.12.2018 – 16:00 Uhr, FAF

So. 23.12.2018 – 14:30 Uhr, FAF



4. Fortbildungen

Silke Ahrens-Rapude hat über das Land Schleswig-Holstein eine Ausbildung zur Kulturvermittlerin beendet, nimmt aber weiterhin an Kursen und Workshops teil und so kann eine Vernetzung von Künstlern, Vereinen, Organisationen und Schulen noch intensiviert werden.

Die Kindergruppen-Leiter Bennet Zerial und Katharina Mau wollen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter machen und die Juleica erwerben.

Die Workshops der Vereins-Akademie von Norderstedt Marketing wurden besucht:

- Fundraising : Jan-Christopher Storl und Silke Ahrens-Rapude
- Urheber- und Bildrecht : Birgit Krüger

5. Raumplanung

Auf der Wunschliste des Theater Life steht immer noch ganz oben ein eigener Probenraum.

Das Theater Life hat Probenmöglichkeiten im Schulgebäude der Gemeinschaftsschule Harksheide bekommen und probt dort dienstags und donnerstags mit drei Gruppen. Wir sind glücklich, eine Probenmöglichkeit bekommen zu haben. Allerdings sind die Umstände dort nicht optimal. Es handelt sich um einen offenen Raum und zu der Zeit unserer Proben reinigt das Putzpersonal das Treppenhaus und wir proben und sprechen gegen die Reinigungsmaschinen an. Sobald Veranstaltungen in der Schule laufen (Elternsprechtag/Elternabend, Klassenfeste u.a.), laufen alle Besucher durch unsere Proben. Bei großen Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“, „Verabschiedungen“ oder „Weihnachtsbasar“ können wir gar nicht proben.

Somit sind wir nach über 10 Jahren Bestehen immer noch auf der Suche nach einem eigenen bezahlbaren Probenraum oder warten auf die Möglichkeit der Stadt Norderstedt, wie andere Kulturträger (Kunsthhaus) einen kostenfreien Probenraum zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Bühnenwerkstatt

- Die Bühnenwerkstatt ist in einem kleinen Lagerraum und einer Garage im Steindamm. Diese Räumlichkeiten wurden angemietet. Der Fundus platzt aus allen Nähten und es muss in absehbarer Zeit eine Ergänzung gefunden werden.

6. Anschaffungen

2x Sennheiser MEB 114B Kondensator Grenzflächenmikrofone

Die Anschaffungen sind nur aufgrund der Förderungen der Stadt Norderstedt möglich und verbessern die Qualität und Möglichkeiten unserer Arbeit.

7. Sonstiges

Das Theater Life beteiligt sich an der Veranstaltung „Treffpunkt Kultur“ der Stadt Norderstedt mit kleinen Szenenausschnitten.

Das Theater Life hat am 17. September 2017 an dem Festumzug Movimento teilgenommen. Auch für 2018 ist die Teilnahme wieder geplant.



Dem Vorstand gehört an: Silke Ahrens-Rapude, Vanessa Bolten, Jan-Christopher Storl, Katharina Mau, Bennet Zerial, Birgit Krüger, Marion Buchholz und Sigrid Buchholz. Im März 2018 sind Vorstandswahlen.

Silke Ahrens-Rapude

Stand: 13.02.2018

Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2017

Abzugeben bis zum 15.02.2018

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Theater Pur Junges Theater Norderstedt e.V. Hallig-Hooge-Stieg 9 22846 Norderstedt Tel. 040 / 525 78 69 Vorsitzender: Michael Scharbert, Hallig-Hooge-Stieg 9, 22846 Norderstedt Tel.: 040 / 525 78 69, E-Mail: mscharbert@theaterpur.de
Nennung des/der Vorsitzenden	Herrn Michael Scharbert
Aktive Mitgliederzahl	143
Passive Mitgliederzahl	84
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	54
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	Siehe Anlage Vereinsbericht
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Siehe Anlage Vereinsbericht
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Siehe Anlage Vereinsbericht
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Siehe Anlage Vereinsbericht
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	Siehe Anlage Vereinsbericht
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Siehe Anlage Vereinsbericht

Norderstedt 14.02.2018
.....
Ort, Datum

M. Scharbert
.....
rechtsverbindliche Unterschrift

THEATERPUR Vereinsbericht 2017

Viel Neues gab es für das Theater Pur im Jahr 2017.

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. März, wurden mit Ricarda Mallée, Christina Paap und Sarah Goerigk gleich 3 neue Mitglieder in den Vorstand gewählt, aus dem sich Björn Goedelt verabschiedete.

Unser englisches Theater hatte zum ersten Mal eine Schulführung im Aufführungsplan, die sehr gut angenommen wurde.

Im Mai gab es dann den großen Umzug in die neue Werkstatt in der Oststraße. Im Juli, die erste Aufführung der Kindertheatergruppe der Grundschule Glashütte, die wir in Zusammenarbeit mit der BEB anbieten.

Unsere neu formierte Maskengruppe unter der Leitung von Sarah Goerigk hatte regen Zuspruch, so dass wir jetzt eine große Auswahl an Maskenbildnern zur Verfügung haben und alle Aufführungen super betreut werden konnten.

Neues auch mit dem „Treffpunkt Kultur“, der Veranstaltung der Kulturträger, die diesmal im Kulturwerk und im Stadtpark stattfand.

Im Oktober mussten wir leider unseren Theater Pur Chor einstellen, da Kira Grauel die Leitung des Chors nicht weiter anbieten konnte und wir keinen Ersatz gefunden haben.

Im Dezember dann gab Ricarda Mallée ihr Debüt als Regisseurin mit unserer Weihnachts-Detektivgeschichte „Kalle Blomquist“.

Unsere Aktionen beim Notinselfest im Stadtpark, bei der interkulturellen Woche und beim Schminken für den Museumstag im Feuerwehrmuseum fanden großen Anklang. In diesem Jahr hatten wir im Rahmen der Segeberger Kulturtage wieder einmal zu einem offenen Tag im KUNO geladen.

Leider blieben bei diesem Pensum auch einige Dinge auf der Strecke, wie z.B. unsere Bemühungen eine Honorarkraft für die Kinder- und Jugendarbeit zu finden und leider auch ein Teil unserer Anträge an die Stadt Norderstedt aber „Nobody is perfect“, wie die Engländer so schön sagen.

Ein arbeitsreiches, erfolgreiches Jahr liegt hinter uns aber ich glaube ein noch besseres und erfolgreicherer vor uns.


Michael Scharbert
Vorsitzender Theater Pur
Norderstedt Februar 2018

1.) Theaterstücke, Zuschauerzahlen

In 2017 wurden vier Stücke für Erwachsene und drei Stücke für Kinder/Jugendliche auf die Bühne gebracht. Natürlich waren wir wieder beim Treffpunkt Kultur dabei, diesmal mit Szenen aus dem Stück „Kalle Blomquist“ und unserem Vereinsstand. Darüber hinaus haben wir auf dem Notinselsommerfest am 28.08. im Stadtpark unser Zelt aufgeschlagen und sowohl Kinderschminken, als auch einen Malwettbewerb für Kalle Blomquist angeboten. Unsere englische Theatergruppe Curtain Call hat im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ einen Beitrag geleistet. Von den 7 Theaterstücken waren 6 Stück Neuinszenierungen und auf Grund des großen Zuspruchs gab es Zusatzvorstellungen der Komödie „Pension Schöller“. Insgesamt gab das TheaterPur 30 Vorstellungen und vier Kurzauftritte/Aktionen im Jahr 2017.

- **Die Zuschauerzahl 2017 betrug 6.241 Zuschauer.**
- **Die durchschnittliche Zuschauerzahl 2017 betrug damit 208 pro Veranstaltung.**

2016 waren es 34 Vorstellungen und Auftritte mit insgesamt 6.659 Zuschauern und eine durchschnittliche Zuschauerzahl von 196 je Vorstellung.

STÜCKE	Vorstellungen	Zuschauer
Pension Schöller	2	296
Vaterschaftsprozess des Zimmermanns Joseph	4	704
Audacity, Curtain Call /Englisch	5	516
Schau nicht unters Rosenbeet	4	426
Alarm im Kinderzimmer	1	89
Tote schmieren keine Brote	5	367
Kalle Blomquist	9	2.843

Kurzauftritte + Aktionen	Anzahl	Zuschauer
Treffpunkt Kultur „Kalle Blomquist“	1	250
Notinselfest im Stadtpark „Malen und Schminken	1	250
Museumstag im Feuerwehrmuseum	1	250
Interkulturelle Woche	1	250

2.) Vereinsarbeit und Vorstand

2.1 Förderung der Kinder und Jugendarbeit

-Kindergruppe

Diesmal durfte unsere Kindergruppe unter der Leitung von Kim Karina Scharbert und Sven Nowatzky sogar im Festsaal am Falkenberg auf die Bühne.

Mit „Tote schmieren keine Brote“ stand ein altersgerechter Krimi auf dem Programm. Die Gruppe hat im Vergleich zum letzten Jahr wieder einen deutlichen Entwicklungsschritt gemacht und ist jetzt fast schon eine Jugendgruppe. Auch dieses Jahr gab es wieder eine Einladung der Firma Steinbeis Papier in Glückstadt zum Gastspiel. Die Gruppe lieferte dort im Dezember wieder einen sehr professionellen Auftritt ab. Auch für 2018 sind wir wieder eingeladen und müssen sehen, ob wir diesmal ein klassisches Weihnachtsmärchen für Steinbeis anbieten.

-Jugendgruppe

Unsere Jugendgruppe hat mit dem Stück „Schau nicht unters Rosenbeet“ im Juni 2017 diesmal eine Thriller-Komödie geliefert. Unter der Leitung von Michael Scharbert hat die Gruppe nach dem Weihnachtsmärchen in nur 5 Monaten ein spannendes Stück erarbeitet, das darstellerisch an „Give a boy a gun“ anknüpfen konnte. In 2018 werden die meisten Darsteller der Jugendgruppe pausieren, da sie ihr Abitur machen, die Anderen werden beim Weihnachtsmärchen oder beim Stück „Magische Worte“ mitwirken.

-Jugendvertreter

Unsere Jugendvertreter Nadine Zimmermann und Kim Scharbert, als ihre Stellvertreterin, haben sich sehr erfolgreich als Tandem in die Vorstandsarbeit integriert und vertreten dort die Belange der Jugendlichen.

-Kooperation mit der Grundschule Glashütte

Das Theater Pur hat in Kooperation mit der BEB GmbH (Bildungs- Erziehungs- Betreuungsgesellschaft) einen ersten Theaterkurs erfolgreich abgeschlossen. Als Abschluss gab es eine Aufführung des Stückes „Alarm im Kinderzimmer“, das in der Aula der Grundschule dargeboten wurde. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Theaterkurs an und werden im März eine neue Kindergruppe innerhalb des Theater Pur anbieten, so dass den Kindern aus dem Theaterkurs eine Weiterführung im Theater Pur ermöglicht werden kann.

-Einstellung eines Kurs-/Gruppenleiters

Da sich auf die Anzeigen für einen Kurs- und Gruppenleiter für die Kinder- und Jugendlichen niemand beworben hat, ruht das Vorhaben zurzeit. Wenn wir wieder freie Kapazität im Vorstand haben machen wir einen neuen Anlauf.

2.2 Gruppenleiterrunde

Unsere Gruppenleiterrunde traf sich 2017 drei Mal um Proben, Aufführungen, Anschaffungen, Aktionen und das Zusammenleben in unserem Raum und um Wünsche und Probleme zu besprechen. Die Zusammenarbeit war gut und die Gruppen unterstützen sich nach Absprache. Auch Helfer für die Aufführungen zu finden hat problemlos geklappt.

2.3 Vereinsarbeit

Stadtlauf

Wie schon in den vorangegangenen Jahren liefen 9 unserer „sportlichsten“ Vereinsmitglieder für das TheaterPur durch die Straßen der Stadt. Es ist schön, dass neben dem Theater auch andere Aktivitäten gemeinsam „ins Laufen“ gebracht werden.

Weihnachtsfeier

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier wurde diesmal ganz untraditionell in unserer neuen Werkstatt gefeiert. So konnten wir am 16.12. gleich die Einweihungsfeier mit der Weihnachtsfeier verbinden. Das Buffett hatte Mareike Jonas als „Bottleparty“ gestaltet, so dass es rund und bunt zuging. Bei Speisen, Getränken und Klönschnack konnten wir diesmal lange in Ruhe sitzen, da wir den Raum ja nicht zu einer festen Uhrzeit räumen mussten.

2.4 KuNo

Wir sind beim Umbau des Dachgeschosses etwas weiter gekommen und haben jetzt auch den Vorraum fertig gestellt. So ganz ordentlich ist aber immer noch nicht alles, so dass wir in 2018 noch Arbeit vor uns haben.

Am 24.09. hatten wir zusammen mit den anderen Vereinen des Kunsthauses zu einem Tag der offenen Tür geladen, der in den Rahmen der Segeberger Kulturtage eingebunden war. Es war schön wieder etwas in der Hausgemeinschaft auf die Beine zu stellen. Das Theater Pur war mit Getränken und Würstchen auch kulinarisch gut aufgestellt.

2.5 Bühnenwerkstatt, Vereinstransporter

Endlich war unsere lange Suche nach einer neuen Werkstatt erfolgreich. Wir haben jetzt Heizung, Wasser und Toilettenzugang. Der Umzug Anfang Mai lief hervorragend. Es hatten sich an beiden Tagen fast 50 Helfer eingefunden um die alte Werkstatt auszuräumen, Regale auf – und abzubauen und alle Stellwände, Baumaterialien,

Werkzeuge und Requisiten von einem Ort zum anderen zu schaffen. Nach dem Motto „alles erst mal rein“ haben wir auch alle Sachen verstaut. Es ist schon erstaunlich, was wir Alles in der alten, halb so großen Werkstatt „eingelagert“ hatten.

Die neue Werkstatt bedarf natürlich noch einer zusätzlichen Umräum- und Aussortieraktion, aber wir können das jetzt im laufenden Betrieb machen. Ein weiterer Vorteil ist, dass wir jetzt Bühnenbilder aufbauen und darin auch proben können. Das hilft uns sicherlich die Anfragen zur Nutzung der Aula in der Müllerstraße zu reduzieren. Außerdem können wir endlich Probenfotos im Bühnenbild machen. Um die Kosten zu reduzieren, überlegen wir einen Teil der Werkstatt unterzuvermieten. Das ist auch bereits mit dem Vermieter abgestimmt, und soll vertieft werden, wenn wir unsere Arbeiten abgeschlossen haben.

Unser IVECO Vereinstransporter erstrahlt seit März nun endlich in unseren Vereinsfarben. Dank Bernds Einsatz und neuem Folienglanz prangt unser Vereinsname sichtbar auf den Seiten. Allerdings wurde neben kleineren Blessuren, die Front mit der Haube durch einen bösen Unfallflüchtling danach erheblich beschädigt, so dass die nächste Reparatur schon auf uns wartet. Wir haben das zum Anlass genommen, die Versicherung auf Vollkasko umzustellen.

2.6 Fortbildungen

In 2017 haben wir an 3 Fortbildungen der verschiedensten Träger teilgenommen. Neben dem vereinsinternen Seminar zu „Maske- und Schminke“ haben wir auch Fortbildungen zum Thema „Spiel und Regie“ besucht.

2.7 Vorstand

An insgesamt 11 Terminen traf sich der vergrößerte Vorstand 2017 zu Vorstandssitzungen, um die Geschicke des Vereins zu lenken. Dadurch, dass wir Sarah Goerigk, Christina Paap und Ricarda Mallée, die schon als Interimsmitglied Teil des Vorstands war, neu im Vorstand begrüßen konnten, haben wir die Möglichkeit die Aufgaben neu zu verteilen, so dass wir in 2018 noch breiter aufgestellt sind.

Ein Thema, das den Vorstand nach wie vor bewegt, ist der Mangel an ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben viel mehr Anfragen, als wir befriedigen können. Da uns die Einstellung einer zusätzlichen Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit, trotz mehrerer Anzeigen, nicht gelungen ist, freuen wir uns umso mehr, dass sich Lily Werner und Merle Borcic gefunden haben, um in 2018 mit einer neuen Kindergruppe zu starten.

Aufgabenverteilung im Vorstand

Michael Scharbert:	Vorsitz, allgemeine Organisation und Koordination
Burga Jonas:	Kassenwart, Mitgliederbetreuung, ABO
Bernd Meißner:	Vorverkauf, Räume, Gruppenbetreuung, Werbung, Ansprechpartner für „Sexualisierte Gewalt“
Ricarda Mallée:	Protokollführer, Homepage, Vorverkauf Eventim, Newsletter
Sarah Goerigk:	Maske, Einzelprojekte
Christina Paap:	Raumbuchung
Nadine Zimmermann/ Kim Scharbert:	Jugendvertreterinnen

Aufgabenverteilung außerhalb des Vorstands

Zusätzlich zum Engagement bei Aufführungen werden zahlreiche Aufgaben durch Mitglieder außerhalb des Vorstands verantwortlich übernommen. Der Dank des Vorstands für diesen Einsatz gilt:

Wolfgang Jonas –	Tresenbereich
Bernhard Otto –	Theaterwerkstatt, Bühnenbild und Transporter
Ute Ohlhof -	Abendkasse
Ann-Kathrin Hubrich:	Pressereferent, Ansprechpartnerin für „Sexualisierte Gewalt“ News Magazin
Daniel Dekkers –	Plakate, Programmhefte, Druckwerbemittel
Björn Gödelt:	Homepage
Ulli Borcic:	Kostüme
Ove Zwanck:	Technik

2.8 Aufführungsräume

Unsere Probenmöglichkeiten haben sich durch die neue Werkstatt deutlich verbessert. Durch die Veränderungen bei der Stadt waren die Aufführungsmöglichkeiten in 2017 eine kleine Katastrophe. Bei der Verwaltung gibt es mit Mandy Fink jetzt wieder eine Ansprechpartnerin, so dass sich die Situation für 2018 und hoffentlich zukünftig wieder besser gestalten wird.

Es bleibt für uns trotzdem eine große Herausforderung für die zahlreichen Gruppen und Projekte genug Aufführungsmöglichkeiten zu finden, zumal der Planungshorizont für uns Amateure generell, aber speziell für die Jugend- und Kindergruppen eine schwierige Aufgabe bleibt.

3.) Mitgliederzahlen, ABO, Gruppenangebote

Mitglieder

Die Mitgliederzahl betrug Anfang 2017 – 213 Mitglieder.
Zum Jahresende waren es 227 Mitglieder, davon 54 unter 18 Jahre.

ABO

Die Zahl der Abonnenten hat in 2017 stagniert. Es sind jetzt 45 Abonnenten.

Gruppen- und Projektangebot im Theater Pur 2017

- | | |
|----------------------------------|---|
| ➤ 1 Kindergruppe | Tote schmieren keine Brote |
| ➤ 1 Jugendgruppe | Schau nicht unters Rosenbeet |
| ➤ 1 Engl. Theater - Curtain Call | Audacity |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | Vaterschaftsprozess / ein gemütl. Abend |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | Wer hat Angst vor Virginia Woolf |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | Der zerbrochene Krug |
| ➤ 1 Altersgemischte Gruppe | Kalle Blomquist |
| ➤ 1 Chor | Generationenchor-Projekt |
| ➤ 1 Schulprojekt | OGGS |

4.) Finanzen, Anschaffungen, Zuschüsse

4.1 Finanzen

Obwohl alle Stücke wieder einen guten Zuschauerzuspruch hatten, mussten wir natürlich für die Ausstattung der neuen Werkstatt die dafür vorgesehen Rücklagen einsetzen, so dass wir die Spielzeit 2017 trotz großer Ausgaben mit nur einem mäßigen Defizit abschließen konnten. Zum Stichtag am 31.12.2017 weist das Jahresergebnis unserer Einnahmen/Ausgaben Rechnung ein Minus von 6.631,90 Euro aus, dass aus den Rücklagen gedeckt wurde.

4.2 Zuschüsse und Förderung durch die Stadt Norderstedt

Die Stadt Norderstedt unterstützt das TheaterPur 2017 mit einem Zuschuss für Anschaffungen und Kosten für die laufende Vereinsarbeit wie z.B. Mieten, Fortbildungen und Anschaffungen in Höhe von 4.871,99 Euro.

Außerdem ermöglicht uns die Stadt Norderstedt durch die Übernahme der Kosten für Aufführungsräume, Probenräume und das Kunsthaus Norderstedt eine gute Proben- und Aufführungssituation, die ohne die Unterstützung der Stadt so nicht möglich wäre.

5) Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Dank Ann-Kathrin Hubrich lief unsere Presse und Öffentlichkeitsarbeit gewohnt professionell. Als ein großer Vorteil hat sich dabei herausgestellt, dass wir jetzt Pressetermine und Probenfotos im Bühnenbild in der Werkstatt machen können, was deutlich eindrucksvoller und einfacher ist, als im Probenraum im KUNO.

Für die Öffentlichkeit haben wir uns in 2017 neben unseren Aufführungen insbesondere durch unser Auftreten bei „Treffpunkt Kultur“, dem Tag der Kulturträger, unseren Auftritten beim Notinselfest im Stadtpark und den Aktionen beim Feuerwehrmuseum und dem „offen Haus“ im Rahmen der Segeberger Kulturtage sichtbar gemacht. Auch beim „Movimento Straßenfest“ waren wir dabei, um Flyer zu verteilen.

Pressearbeit

Ann-Kathrin Hubrich zeichnet für unsere Pressearbeit verantwortlich. Das beinhaltet nicht nur die Mitteilungen an die Zeitungen und Magazine in und um Norderstedt herum, sondern auch die Information und den Kontakt zum Landesverband und die Abstimmung der Pressetermine für unsere Gruppen.

TheaterPur News

Halbjährlich erscheinen unsere TheaterPur News und sind ein großer Bestandteil unserer Kommunikation an die Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit. Ann-Kathrin Hubrich hat die Redaktion seit 2016 inne und macht das wie gewohnt ehrgeizig, engagiert und professionell.

Plakate

Unsere Tests mit den Kunststoffträgern für die Plakate waren positiv, zumal diese erheblich leichter sind und sich somit leichter aufhängen lassen. Wenn man gründlich kleistert kann man die Träger auch 2-3 mal verwenden, bevor sie zu sehr ausgerissen sind. Nachteilig ist, dass, wenn sich geklebte Plakate ablösen, ein altes Stück auf dem Träger zum Vorschein kommt, was zu Verwirrungen führen kann.

Für 2018 wollen wir wieder beide Varianten, also bedruckte und überklebte Plakatträger einsetzen. Für die Gestaltung zeichneten sich in 2017 hauptsächlich Daniel Dekkers, Bernd Meißner und Tom Bade verantwortlich aber auch Lili Werner engagierte sich dafür.

Fahrgastfernsehen

Einige unserer Stücke haben wieder die Sonderkonditionen des HVV für „Kleinkunst“ genutzt, um ihr Stück über die Monitore in der U-Bahn, dem sogenannten Fahrgastfernsehen, zu bewerben. Für 2018 wollen wir das nicht machen, um die gestiegenen Kosten für die Werkstatt teilweise zu kompensieren, insbesondere weil wir noch keine Erfahrung mit der Höhe der Betriebskosten haben.

Litfaßsäulen

Die Werbung an Litfaßsäulen der Tribühne haben wir in 2017 nicht genutzt. Auch die Werbung an Litfaßsäulen in den umliegenden Städten, Henstedt-Ulzburg, Quickborn und Kaltenkirchen haben wir im zweiten Halbjahr nicht mehr gemacht, um die gestiegenen Kosten für die Werkstatt möglichst zu kompensieren.

Plakatwände

Die Plakatwände, die wir in Norderstedt aufgestellt haben und an denen wir unsere Plakate exklusiv hängen können, wurden nicht von allen Gruppen genutzt. Der zusätzliche Aufwand für die Gruppen ist zwar gering, aber bei der hohen Belastung in den Wochen vor einer Aufführung haben es nicht alle geschafft.

Homepage

Unsere Homepage ist endlich neugestaltet und ging zum Ende 2017 live. Das Erscheinungsbild und die Inhalte sind jetzt viel moderner und wir haben eine Verknüpfung zu Eventim geschaffen, um unseren Vorverkauf über das Internet abzuwickeln. Dies ist umso wichtiger, als die Stadt Norderstedt den Vorverkauf über ihre Plattform für uns nicht mehr anbieten kann. Vor jeder Aufführung verschicken wir über den Mailverteiler, bei dem man sich online registrieren lassen kann, einen Newsletter, um auf aktuelle Veranstaltungen hinzuweisen. Über dieses Medium kommunizieren wir zudem Aufrufe zu Rollengesuchen oder aktuelle Informationen an unsere Mitglieder.

6.) Ausblick auf 2018

Wie immer hat das Jahr 2018 bereits begonnen und unsere ersten Stücke auch. Am 27. und 28. Januar zeigten wir noch einmal „Kalle Blomquist“, da wir in 2017 weniger Aufführungstermine als in den Vorjahren anbieten konnten. Im Februar ging mit „Der zerbroch'ne Krug“ schon unsere erste Neuproduktion auf die Bühne. Das Stück und seine zeitgerechte Bearbeitung unter der Regie von Burga Jonas und durch die Gruppe wurde sehr gut aufgenommen und die Premiere war fast ausgebucht.

TheaterPur hat für 2018 folgende Produktionen in Planung:

1. Kalle Blomquist - Januar
Kinderstück
2. Der zerbroch'ne Krug - Februar
Dramatisches Lustspiel
3. House on the Cliff - März
Comedy in englischer Sprache
4. Ein gemütlicher Abend - April
Komödie
5. Kein Wunderland für Alice - Mai/ Juni
Jugendstück
6. Wer hat Angst vor Virginia Woolf? - September
Drama
7. Magische Worte - Oktober/November
Erzählung
8. Weihnachtsmärchen - Dezember

Daraus ergeben sich in der Planung für 2018 voraussichtlich 36 Vorstellungen und wir erwarten ca. 6500 Zuschauer.

